

Schulwechsel

Beitrag von „wolkenstein“ vom 16. November 2004 16:25

Hallo Lilli,

warum so verzweifelt? Ferndiagnose bringt glaub ich sehr wenig, aber ein paar Fragen lohnen sich, die nur du beantworten kannst:

- am wichtigsten: Welche Schulform wird von der Grundschule empfohlen? Das sind die Experten, die dein Kind am längsten kennen, hier lohnt es sich nachzufragen.
- welche Schulen gibt es bei euch in der Umgebung/ welchen Ruf haben sie? Wirf mal einen Blick ins Schulprogramm (Homepage der Schule im Internet); bist du mit dieser Art von Erziehung einverstanden?
- Zeigt deine Tochter bestimmte Präferenzen - liest sie viel oder knobelt sie gern, kann sie gut erzählen und zeigt viel Phantasie? Kann sie gut stillsitzen und sich lange mit einem Buch beschäftigen, interessiert sie sich auch für abstraktere Dinge? Dann vielleicht eher Richtung Gymnasium. Macht sie lieber konkrete, handfeste Dinge? Dann vielleicht eher Realschule, aber das sind nur ganz vage Richtungen.

Die Entscheidung, die du jetzt triffst, ist nicht endgültig, in den nächsten Jahren kann noch sehr viel passieren - Schulwechsel sind möglich, genauso wie der "lange Weg" von Hauptschule bis zum Abitur. Den besten Tipp können dir vermutlich wirklich die Grundschullehrer deiner Tochter geben.

Viel Erfolg,
w.